

# Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung von Freitag, 20. April

## 2018

Anwesend: 7 Mitglieder laut Teilnehmerliste mit 6 Stimmen,  
Beginn: 19.40 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung und Formales**

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur heutigen Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind keine Anträge eingegangen. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Einsprüche erfolgten keine, somit wurde dieses genehmigt.

Das Protokoll der heutigen Jahreshauptversammlung übernimmt Inge Mettmann.

### **TOP 2: Berichte des Vorstandes - Vorsitzende, Kassenbericht**

Die 1. Vorsitzende liest ihren Bericht vor (siehe Anlage), hier zusammengefasst:

- Seit Sommer letzten Jahres ist die Geschäftsstelle der Spielbaustelle beim FrESch angesiedelt.
- Von Anfang 2017 bis einschließlich Juli war Lukas Kaser als Übungsleiter für die Spielbaustelle tätig. Gemeinsam mit der 1. Vorsitzenden hat er viel dazu beigetragen Ordnung in den Spieleinventar zu bringen. Die Treffs wurden gut geführt. Der Vertrag wurde einvernehmlich beendet.
- Die beiden Spielereisen nach Bergneustadt verliefen ein letztes Mal unter der Regie der Spielbaustelle. Wie auch in den Jahren davor profitieren die Spieler insbesondere von dem großen aktuellen Spielefundus, das der Verein dafür zur Verfügung stellt. Beide Gruppen werden zukünftig eigenständig weitere Reisen dorthin durchführen. Das Hotel bietet dafür gute Konditionen. Die Orga-Teams wurden mit Dankeschöns verabschiedet.
- 2017 gab es insgesamt 3 Spielveranstaltungen im Café ‚Himmel un Ääd‘ die von der 1. Vorsitzenden geführt wurden. Gelegentlich wurde sie von Joachim Schwarz unterstützt. Der Andrang der Besucher war unterschiedlich groß. Der Veranstalter war aber trotzdem zufrieden, da die Gruppen immer sehr viel Spaß hatten. Es werden zumeist lockere Würfel- und Kartenspiele mit leichtem Einstieg angeboten.
- Erneut nahm der Verein im Juli in Kooperation mit ‚Himmel un Ääd‘ am Dorffest in Schildgen teil. Der Stand war fast den ganzen Tag sehr gut besucht. Aufgrund des Erfolgs aus dem Vorjahr wurde wieder Jakkolo angeboten, - mit Spielepreisen. So kam man leicht ins Gespräch mit den Besuchern.
- Einen weiteren Stand hatte der Verein auf dem Pfarrfest der Herz-Jesu-Kirche im September. Hier war der Besucherandrang zwar nicht so groß, aber trotzdem fanden sich Interessierte und wir konnten unseren Verein bekannter machen. Am Stand halfen Joachim Dell und Dennis Kues, der ein Geschicklichkeitsspiel anbot,

das rege angenommen wurde. Zusätzlich wurden ausrangierte Kinderspiele zum Kauf angeboten.

- Während des Jahres wurde der Verein von der Projektleiterin von INBECO (Inklusion, Beratung und Coaching) zwecks Kooperation angesprochen. Bei dem Projekt sollen junge Erwachsene mit Handicap eine Möglichkeit gegeben werden selbstständig ihre Freizeit zu gestalten. Dafür werden Kontakte zu Vereinen geknüpft. In diesem Rahmen hat die 1. Vorsitzende dreimal das Café Leichtsinn, den Treffpunkt der Zielgruppe mit Spielen besucht um Kontakte und Interesse aufzubauen. Dabei wurde sie teilweise von Sabine Möring unterstützt. Das Angebot wurde zahlenmäßig unterschiedlich stark angenommen, fand aber Interesse. Es wird zukünftig fortgeführt.
- Zur Spielemesse in Essen fuhr der gesamte Vorstand, Christof am Freitag und Dennis und Inge am Samstag. Christof nahm zwei Einladungen von Verlagen wahr. Dennis und Inge besuchten verschiedene Stände um sich als Vorstand der Spielbaustelle vorzustellen und nach Rezensionsexemplaren zu fragen. Nach der Messe wurden die kontaktierten Verlage von Inge angemailt, woraufhin dem Verein einige Spielepakete zugesendet wurden. Auf diese Weise erhielten wir ca. 30 Spiele von 11 Verlagen. Inzwischen ist die Zahl angestiegen. Außerdem konnte ein Kontakt zu Asmodee geknüpft werden und so kamen zur Spielenacht Promoter die Spiele aus dem Vertrieb vorstellten
- Am 29. Dezember fand traditionell die Spielenacht in Altenberg statt. Nicht nur der Saal war voll, sondern auch die Vorhalle, wo Asmodee vertreten war und ein Nebenraum für das Groß-Catan-Turnier-Spiel. Zeitweise waren bis zu 200 Besucher aller Altersklassen anwesend. Es gab ein Schokolinsengeschicklichkeitsspiel, ein Rätsel und natürlich die Tombola. Das Catering übernahm wieder Sarah Patermann.
- In der ersten Hälfte des Jahres 2018 bietet Dennis ein Terraforming Mars-Turnier während der Spielerevents an. Die Endausscheidung findet im Juni statt.
- Zu der RegVor 2018, am 25. Februar fanden sich diesmal nur 12 Teams ein. Das Team ‚Wer ist dran?‘ brach einen Rekord. Sie erzielten 76 Punkte, belegten also insgesamt nur 2x den zweiten Platz und gewannen das Turnier. ‚Das Ungeziefer der Spielbaustelle‘ belegte diesmal den 2. Platz und kann somit auch zur Deutschen Brettspielmeisterschaft fahren. Die Turnierleitung hatte Dennis Kues, Joachim Schwarz und Christof Heide waren Schiedsrichter und das Catering übernahm wieder Sabine Möring. Es konnten sich drei Teams für die Endausscheidung nominieren.
- Der Bericht wird mit dem Hinweis ergänzt, dass die Spielerevents im FrESch nach wie vor sehr gut angenommen werden. An den 11 Freitagen im Jahr waren durchschnittlich 20 Spieler und Spielerinnen anwesend.

An dieser Stelle bedankt sich Inge Mettmann noch einmal bei Allen, die ihr in diesem Jahr geholfen und sie unterstützt haben.

Der Kassenbericht wurde von Christof vorgelegt und erläutert. Einnahmen von 7274,85 € standen Ausgaben 6535,03 € von gegenüber. Dies macht einen Plus von 739,82 €. Demnach hatte der Verein am 31.12.2017 ein Gesamtvermögen von 10617,34 €. Die Einnahmen und Ausgaben liegen schriftlich als Kreisdiagramm vor und können dadurch sehr gut nachvollzogen werden.

Im Jahr 2017 gab es 24 Austritte. Bei 2 Kündigungen gibt es Probleme. Von einer, laut Mitglied, im Sommer 2017 eingereichten Kündigung gibt es keinen Nachweis. Bei dem anderen Mitglied gibt es durch Adressänderung Unklarheiten. Beharrt der Verein auf seine Forderung entstehen weitere Kosten und das Ergebnis ist ungewiss. Die Mitglieder werden abgeschrieben. Für das Jahr 2018 liegen schon 3 weitere Kündigungen vor. Zurzeit haben wir noch 84 Mitglieder, 29 Einzelmitglieder, 52 Familienmitglieder und 3 Institutionsmitglieder.

### **TOP 3: Bericht über die Kassenprüfung des Jahres 2017**

Die Kassenprüfung erfolgte am 15. März von Sabine Möring. Dem seit Juni 2017 tätigen Kassierer Christof Heide wird eine sehr sorgfältige, übersichtliche und nachvollziehbare Arbeit bescheinigt. Die Beiträge können der Verwendung sehr gut zugeordnet werden. Es gibt nichts zu beanstanden.

Bei der Abrechnung der vorherigen Kassiererin, Anke Hötzel besteht noch Klärungsbedarf warum als Miete für die Nutzung des FrESch's 1000,- € anstatt 500,- € veranschlagt wurde. Dennis Kues nimmt dafür zur Sichtung den Ordner der Kasse an sich.

### **TOP 4: Anträge u. Anträge auf Satzungsänderung**

Es stehen zwar noch Anträge zur Satzungsänderung aus, die aber aus Zeitgründen vom Vorstand nicht behandelt wurden. Daher wurden keine Anträge eingereicht.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüferin beantragt die Entlastung des Vorstands. Daraufhin wird dieser mit 4 Stimmen von der Versammlung entlastet. Es gibt zwei Enthaltungen von Seiten des Vorstands. Inge Mettmann bedankt sich für das Vertrauen.

### **TOP 6: Wahlen**

#### **a) Wahl des Kassenprüfers u. d. Vertretung für die Dauer von 2 Jahren**

Da sich Sabine Möring im Vorfeld bereit erklärt hat erneut zu kandidieren und es keine weiteren Kandidaten gibt ist sie einverstanden, dass die Wahl offen verläuft. Sie wird in dieses Amt mit 3 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen gewählt. Sabine nimmt die Wahl an.

Peter Heide ist bereit die Vertretung zu übernehmen. Auch er wird mit 3 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen gewählt. Peter nimmt die Wahl an.

## **TOP 7 und 8: Budget-Planung/Veranstaltungen und Zukunft des Vereins für 2018**

Christof hat eine sehr gute Tabelle erstellt, in der er die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2017 und 2018 vergleicht. Dabei sind die Zahlen von 2018 größtenteils mit Hilfe der Zahlen vom Vorjahr geschätzt. Einige Posten entfallen. Insgesamt gesehen sind die Ergebnisse realistisch. Die Einnahmen werden durch geringere Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen von den Spielerreisen um ca. die Hälfte sinken. Die Ausgaben werden durch die Serviceleistungen der Reisen und Fahrtkosten nicht ganz um die Hälfte sinken. Voraussichtlich wird der Verein also im nächsten Jahr mit einem kleinen Minus das Kassenjahr abrechnen.

Da Christoph Schwidergall früher gehen möchte, bittet er seine Anliegen vorab vorbringen zu dürfen. Er macht darauf aufmerksam, dass Ende Mai 2018 ein Gesetz zum Datenschutz in Kraft tritt. Der Vorstand muss dieses Thema also dringend in der nächsten Vorstandssitzung angehen. Vorlagen dazu finden sich im Internet. Des Weiteren hat das FrESch keine Postkarten mit Spieleterminen mehr. Es verteilt diese sehr rege an Interessierte. Bei dem nächsten Spielertreff werden weitere zur Verfügung gestellt.

Inge trägt die möglichen Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2018 vor. Bis zum Juni 2018 findet im Rahmen des Spielertreffs das Terraforming Mars Turnier statt. Es besteht die Idee weiterhin kleine themenorientierte Events zu den Spielertreffs zu veranstalten. Die Kooperationen mit dem Café Himmel und Ääd läuft weiter, pro Quartal ist eine Veranstaltung geplant. Die Termine liegen schon fest. Ebenso läuft die Kooperation zu INBECO weiter, wobei es dazu noch keine Termine gibt. Einladungen zu Festen liegen für das Dorffest Schildgen, Das Kirchenfest Schildgen, das Gemeindefest in Odenthal und das Stadtfest in Bergisch Gladbach vor. Der Vorstand hat sich aber noch nicht ausgetauscht, welche wahrgenommen werden. Sicher ist, dass er aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht alle Termine bedienen wird. Die Spielmesse in Essen wird je nach Einladungen und persönlichen Zeitkapazitäten vom Vorstand besucht. Es gibt noch keine konkrete Planung. Die Spielenacht wird wieder am 29.12, diesmal an einen Samstag stattfinden. Auch dazu gibt es noch keine konkreten Planungen. Eventuell kann man den Asmodeeverlag noch mal für diese Veranstaltung gewinnen. Es wird über eine andere Möglichkeit für die Tombola nachgedacht, da sie in den letzten Jahren nicht mehr so beliebt war. Die RegVor wird weiterhin von der Spielbaustelle im Schulzentrum Odenthal durchgeführt. Eigentlich besteht der Verein dieses Jahr rund 30 Jahre. Der Vorstand hat sich aber schon letztes Jahr darauf verständigt dieses Jubiläum nicht weiter zu berücksichtigen, da man mit der Einarbeitung der Vereinsaufgaben zeitlich schon sehr eingebunden ist und keine weiteren Kapazitäten frei hat. Oliver Rochow betreut weiterhin die Homepage.

Diskussionsbedarf: Die anwesenden Mitglieder halten es für nötig aktive Mitgliederwerbung zu machen. Die Besucher des Spielertreffs im FrESch's sollen diesbezüglich angesprochen werden und jeder ist aufgefordert im Bekanntenkreis Reklame zu machen. Man überlegt bei einer Anwerbung Spielegeschenke in Aussicht zu stellen. Kontrovers ist die Meinung dazu, dass die Teilnahme an Festen und

Veranstaltungen zu weiteren Mitgliedern führt. Wie viele Feste sind notwendig um wenigstens ein Mitglied zu gewinnen? Da die Raum-, Tisch- und Bestuhlungskapazitäten im FrESch begrenzt sind, wird auch darüber diskutiert, wie viele weitere Besucher des Spieletreffs verkraftet werden können. Da wir aber auch den Werkraum und eventuell sogar den Flur nutzen können und das FrESch neue Stühle erhalten hat, fehlen eigentlich nur Tische. Daher wird überlegt 2 Tische zu kaufen. Der Vorstand wird darüber bei der nächsten Vorstandssitzung abstimmen. Peter schlägt vor, dass die Spieltermine auf der Seite von ‚NRW spielt‘ zu finden sein sollten. Auch darum wird man sich in der nächsten Zeit kümmern.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

Zu diesem Punkt gibt es keine weiteren Meldungen.

Die Veranstaltung wird um 21.40 Uhr geschlossen. Inge dankt für die Teilnahme.

Bergisch Gladbach, den 28. April 2018

für das Protokoll

Inge Mettmann